

Protokoll der Begleitgruppensitzung vom 05.07.2022

Datum:	05.07.22
Typ:	Begleitgruppe per Videokonferenz (V)
Moderation:	S. Freitag, S. Kilburg
Verfasser:	Johann Köppel
Teilnehmer:	Begleitgruppe: Klinke, Thiessen, BG_NN, Worseck, Klose, Lisek, Pohl, Köppel

Agenda

Nr.	Art	Themen	Verantwortung	Termin
1	0	Verabschiedung Protokolle		
2	OP	Merkposten: Die Begleitgruppe geht davon aus, dass die Mitglieder der BG zum Erörterungstermin eingeladen werden.		
3	I	BG_01 lädt Protokollvorlage noch einmal in Cloud mit klarem Hinweis auf nicht zu löschen/überschreiben.	BG_01	
4	1	Aktuelles		
5	I	Permanenter Zoom Raum für BG weiterhin bis Ende März 2023 zur Verfügung gestellt	BG	
6	A	Der Mail-Verteiler sollte für die BG Mitglieder aktualisiert werden.	Mod BG_02	
7	I	Aussprache zu Tagesspiegel-Artikel vom 30.06.22 von Boris Buchholz: <ul style="list-style-type: none"> • Gut, dass Journalist auch im politischen Raum nachfragt; ist aufmerksam am Thema dran • BG als geschützter Raum vs. vorgetragenem Presse-Interesse an Teilnahmemöglichkeit. Daran (geschützt) soll sich nichts ändern und müsste auch mit HZB besprochen werden. 		
	A	Herr Buchholz soll aber auf die zugänglichen Protokolle hingewiesen werden.	BG_02	erl.
8	I	Moderation weist auf weitere Option hin, Öffentlichkeit punktuell aktiv einzubeziehen. Zu Geesthacht haben teilweise öffentliche Veranstaltungen stattgefunden. Zur ZRA gab es mit HZB auch betreffende Überlegungen, auf die womöglich noch einmal zurückzukommen sei.		
9	2	Nachlese Vortrag HZB „Tausch der inneren Beryllium-Reflektorschicht“		
10	I	Hinweis auf nachfolgende Veranstaltung mit HZB, Thema geht geregelt weiter. BG zeigt sich beeindruckt von HZBs klarem und informativen Vortrag; durchweg positives Feedback und Dank.		
11	3	Umgang mit Sicherheitsbericht und UVP sowie weitere Themen im Dialog		
12	OP	Geplante Dialogthemen in der Dialoggruppe: DG September 2022: Aussprache zu ZRA-Fragenkatalog sowie zu Nachnutzung der		

		<p>wissenschaftlichen Experimente, insbesondere Hochfeldmagnet (HZB)</p> <ul style="list-style-type: none"> • DG November 2022: Technische Anforderungen an den Rückbau (HZB); Vortrag HZB zum Beryllium-Reflektoren • DG Januar 2023: Reaktorbecken, wenn das Wasser nicht abgeführt werden kann (Dichtigkeit, Prüfregime, Standsicherheit, Freisetzung von Tritium und Edelgasen); Umsetzbecken im „Keller“ (Dichtigkeit, Prüfregime, Material-veränderungen); Stopfenlager (Veränderung des Betons durch die Strahlung) 		
	A	Moderation stellt Dokument zur Fragensammlung zu Punkten für Januar 2023 zusammen (für Cloud)	Mod	
13	OP	<p>Fragen zu BER I (Entsorgungskonzept/ Abrissmethoden):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist in Frankfurt mit dem Abbau des baugleichen Reaktors umgegangen worden? Kosten? Verbleib der Abfälle? Was ist aus dem Verfahren in Frankfurt für Berlin zu lernen? • HZB möge sich in Frankfurt erkundigen und die dortigen Erfahrungen in der Konzeptstudie behandeln. • Was ist Inhalt der Konzeptstudie? • Wie stellt das HZB sicher, dass vom BER I keine Gefahr für die Umwelt ausgeht? • Was waren damals die Kriterien für die Sicherung der verbliebenen Reaktorreste? 		
14	OP	<p>Priorisierung der Themen für den Dialog zum Sicherheitsbericht und zur UVP</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entsorgungskonzept 2. Umgang mit Unsicherheiten wie z.B. Störfallanalyse; in allen Bereichen explizit den Unsicherheitsbereich mit in Sicherheitsbericht und UVP aufführen 3. Zwischenlagerung 4. Wie wird gesichert, dass beim Rückbau nur minimale Aktivitäten freigesetzt werden? 5. Konditionierung und Umgang mit Rohabfällen 6. Freimessung – wie und wohin 7. Weiterer Umgang mit Krebsfällen im Umfeld des HZB (Thema f. Informationsveranstaltung) 8. Niedrigstrahlung und Grenzwerte (Thema für eine Informationsveranstaltung) 		
15	I	<p>Gesundheitliche Studien zu Krebsrisiko/-erkrankungen: BG_01: Krebsraten insgesamt hoch, Kausalitäts-bezüge zu isolieren wohl sehr schwierig. <i>Nachtrag</i>: Die für den Krebsatlas 2002-2004 durchgeführte Analyse (Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen- Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen (Herausgeber): Krebs in Berlin Inzidenz und</p>		

		<p>Mortalität 2010-2011; Schriftenreihe des GKR 1/2014 https://www.berlin.de/gkr/assets/be_bericht_2010_11.pdf bezug nur wenige Jahre ein und war viel zu grob auf Stadtbezirksebene. Eine entsprechend feingliedrigere, retrospektive Auswertung hätte man auf Straßenebene in Auftrag gegeben müssen.</p> <p>Doch 2013 wurde ein entsprechender Antrag "eine Untersuchung über die Häufigkeit von strahleninduzierten Krebsarten in der Planungsregion des Gemeinsamen Krebsregisters "Wannsee" (Bezirksregion Zehlendorf) mit zwei Nachbarplanungsregionen in Auftrag zu geben" abgelehnt. (Abgeordnetenhaus Berlin:Protokoll: Beschlussprotokoll Ausschuss für Gesundheit und Soziales 29. Sitzung (28.10.13) http://www.parlament-berlin.de/ados/17/GesSoz/protokoll/gs17-029-bp.pdf). Schade für die Anwohner!</p>		
16	4	Verfahren zur Dokumentation der Protokolle (Excel-Tabelle BG_01)		
17	A	<p>Motivation und Grundgedanken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überlegung, dass Moderation nach diesem System Protokolle dort einzuspeisen, a) im Entwurfsstadium, b) wenn genehmigt. • Rückverfolgungsoption entstammt BfR-Praxis, analog QM. Übergänge Auftrag/Beschluss/OP festzuhalten. • Oberkategorie die behandelten Fragen, wurden sie abgearbeitet, wer war zuständig? <p>Anmerkungen aus Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BG_03 bezweifelt Effektivität • Moderation sieht den Aufwand • BG_02 hält Tabellenstruktur für unkomfortabel <p>Thematik wird noch mal aufgerufen bei nächster BG Sitzung. Moderation erwartet klare BG Entscheidung.</p>	Mod	
13	I	BG_00 erstellt nächstes BG Protokoll.	BG_00	
14	I	Übergabe an das HZB	BG	erl. 05.11.22